

Beschlussvorlage der Verwaltung

Nachtragsvorlage

Diese Vorlage



ersetzt die Ursprungsvorlage.



ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	16.07.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beantragung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) für die Sporthalle Benzstraße in Bielefeld

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 11.12.2025, Drucksachen-Nr. 0110/2025-2030

Schul- und Sportausschuss, 23.06.2026, Drucksachen-Nr. 1495/2025-2030

Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, 30.06.2026, Drucksachen-Nr. 1495/2025-2030

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss und der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb empfehlen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die Beantragung von Fördermitteln in Höhe von 2.475.000,00 € für den Ersatz- und Erweiterungsbau der Sporthalle Benzstraße in Bielefeld aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS). Die Eigenmittel in Höhe von 3.047.634,73 € für die Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes zur Verfügung. Die aktuellen Gesamtkosten belaufen sich auf 5.522.634,73 €. Die Maßnahme soll in den Jahren 2027 und 2028 durchgeführt werden.

Begründung:

Die im Schul- und Sportausschuss am 23.06.2026 sowie im Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes am 30.06.2026 eingebrachte o. a. Beschlussvorlage musste nach einem Antragsgespräch am 22.06.2026 mit der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH und dem Fördergeber, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, detaillierter ausgeführt werden. Die genannten Kosten wurden bis auf die letzte Stelle beziffert und der Projekttitle in „Ersatz- und Erweiterungsbau der Sporthalle Benzstraße in Bielefeld“ erweitert.

Mit einstimmiger Entscheidung vom 11.12.2025 hat der Rat der Stadt Bielefeld sich für eine Teilnahme am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) für den Ersatzneubau der Sporthalle Benzstraße ausgesprochen. Anschließend wurde das Projekt von der Verwaltung im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens angemeldet.

Die Maßnahme umfasst den Ersatzneubau der bestehenden, statisch mangelhaften und unsanierten Sporthalle (Baujahr 1965) inklusive Gymnastikraum. Aktuell ist die Sporthalle aufgrund der statischen Mängel gesperrt, sodass sowohl der Schul- als auch der Vereinssport nicht stattfinden können.

Vorgesehen ist ein Neubau der Sporthalle mit separatem Gymnastikraum sowie allen zugehörigen Umkleiden, Neben-, Erschließungs- und Technikflächen. Zusätzlich werden außenliegende Umkleiden und Toiletten für den angrenzenden Sportplatz errichtet. Der Neubau wird energieeffizient (Effizienzgebäude 40), ressourcenschonend und barrierefrei ausgeführt sowie mit Photovoltaikanlage, Gründach und Retentionsflächen ausgestattet.

Erfreulicherweise hat der Haushaltsausschuss des Bundestages im Mai dieses Jahres die Förderung des Projektes mit einer Fördersumme von insgesamt 2.475.000,00 € befürwortet. Dies entspricht einer Förderquote von 45% der aktuellen Gesamtkosten von 5.522.634,73 €. Im nächsten Schritt dieses zweistufigen Antragsverfahrens wird der Zuwendungsantrag gestellt. Für diesen Zuwendungsantrag wird ein aktueller Ratsbeschluss aus dem Kalenderjahr 2026 benötigt, der die Beantragung und Durchführung der Maßnahme befürwortet und die notwendigen Eigenmittel (3.047.634,73 €) bereitstellt.

Die Maßnahme ist in der Position „Sporthallensanierung“ der mittelfristigen Finanzplanung des Wirtschaftsplanes 2026 des Immobilienservicebetriebes in Höhe von derzeit 4.500.000,00 € veranschlagt. Insofern führt die Förderung zu einer Reduktion der Eigenmittel im Wirtschaftsplan des ISB.

Beigeordnete

gez.
Beckermann

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

